



Energienetze
Bayern

Zukunft Gas in Altötting

energienetze-bayern.de



- 01 Gasversorgung in und um Altötting**
- 02 GEG und WPG – Energieversorgung mit Gas**
- 03 Transformation mit Biogas**
- 04 Transformation mit Wasserstoff**

01 Gasversorgung in und um Altötting

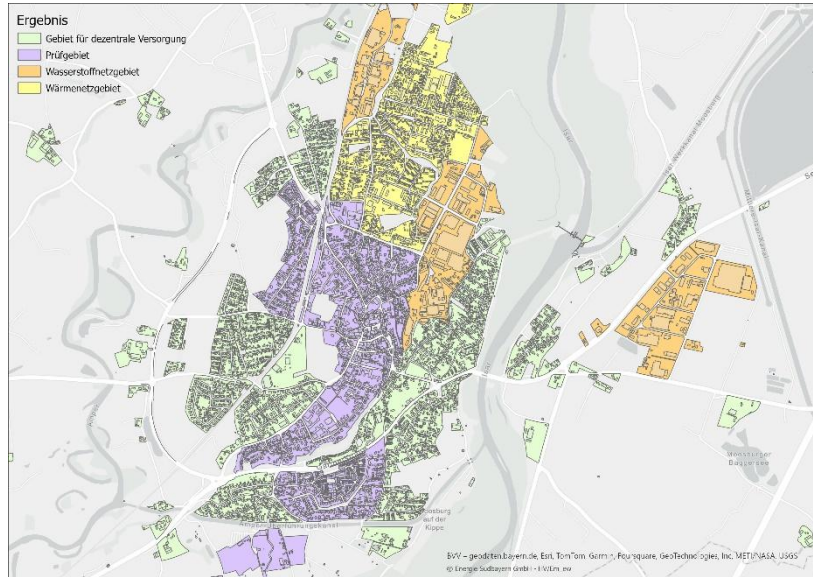
Gasversorgung in und um Altötting



Komm. Energienetze Inn Salzach und Energienetze Bayern



02 WPG und GEG – Energieversorgung mit Gas



Wärmeversorgungsgebiete § 3 Absatz 1 WPG

- 23. Wasserstoffnetz(ausbau)gebiet
- 10. Prüfgebiet i.V.m. Biogas
- 18. Wärmenetzgebiet
- 06. Gebiet für dezentrale Wärmeversorgung

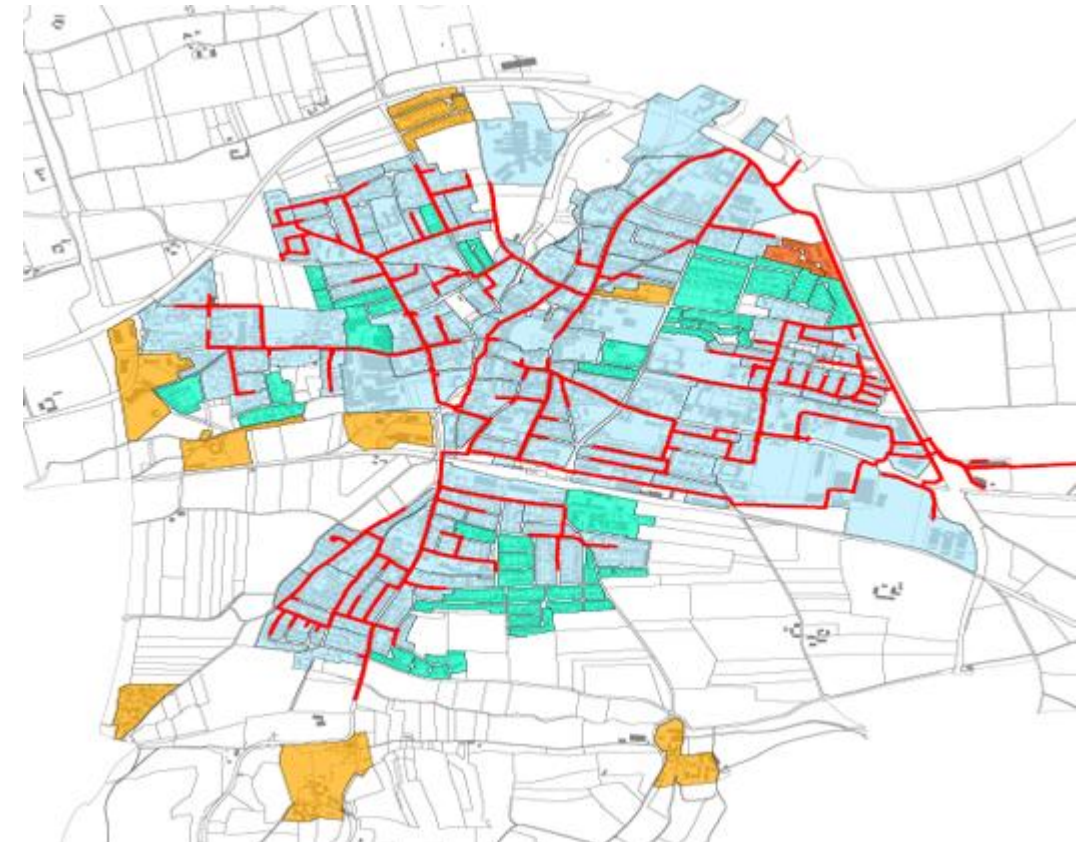
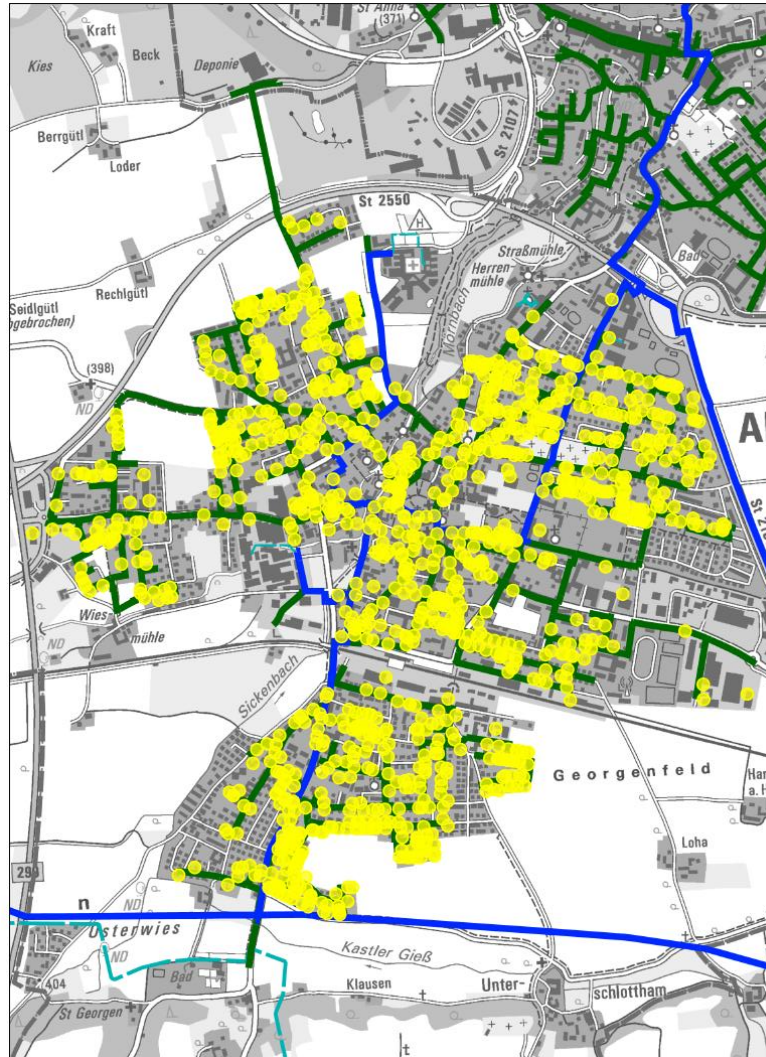
In einem nach § 23 veröffentlichten Wärmeplan kann ein Wasserstoffnetzgebiet dargestellt werden. Die Anforderungen nach GEG § 71k müssen dafür nicht erfüllt werden.

Unabhängig von der Einteilung der Gebiete:

- ⇒ **Das Gasnetz wird weiter betrieben**
- ⇒ **Kein Rückbau geplant**

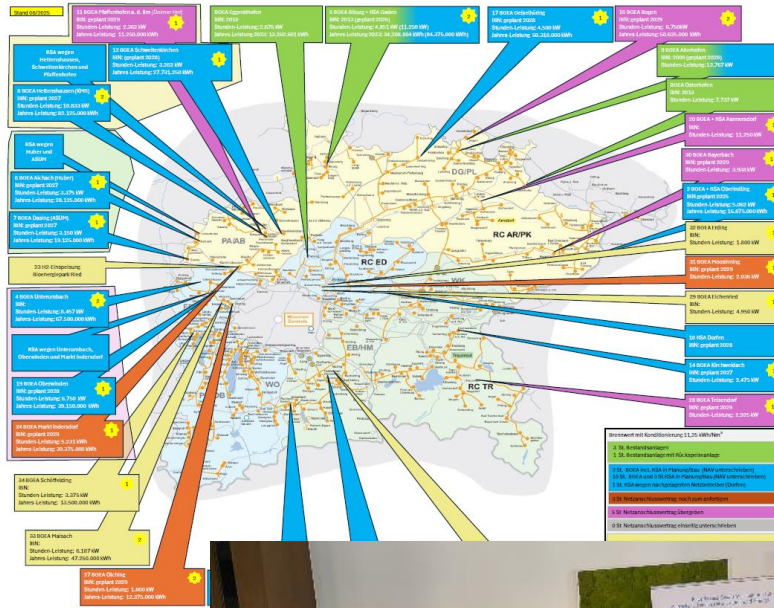
Langjährige Co-Existenz Gas- und Wärmenetz

Stand Ende 2025:
Anzahl Anschlüsse
am Gasnetz:
1.171 Stück



03 Transformation mit Biogas

Hochlauf der CO₂-freien Versorgung mit Biogas



GRÜNE GASE INS NETZ EINSPEISEINITIATIVE BIOGAS BAYERN

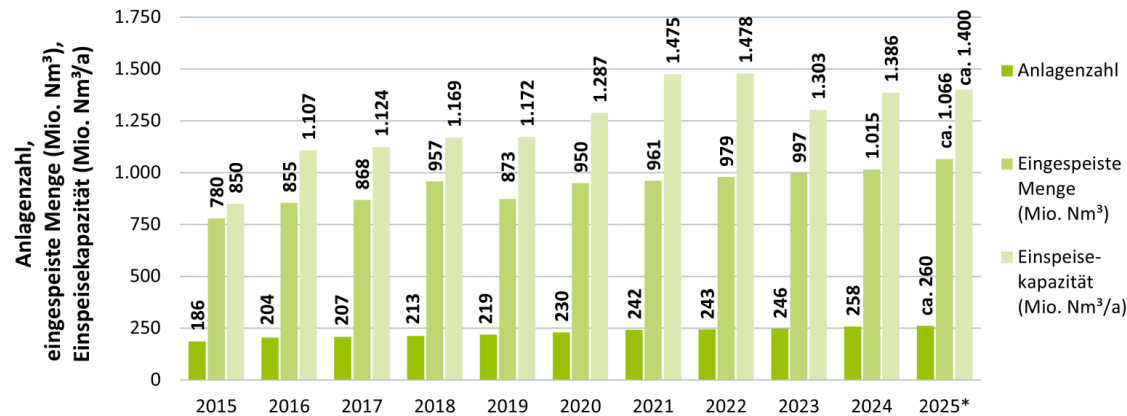
Erklärung der Unterzeichner zur Beschleunigung und Kostenreduzierung des Gasnetzanschlusses von Biogasanlagen im Sinne der Energiewende



- Hohe Anzahl an Einspeisebegehren
- Einspeisemengen
 - ca. 3% aktuell
 - ca. 6% bei Umsetzung der aktuell geplanten Projekte
 - > 10% bei Umsetzung der aktuellen Anfragen
- Spezialthema Clusterung
- Rechtliche und regulatorische Rahmenparameter ändern sich 2026, teilweise nach Verlängerung 2027

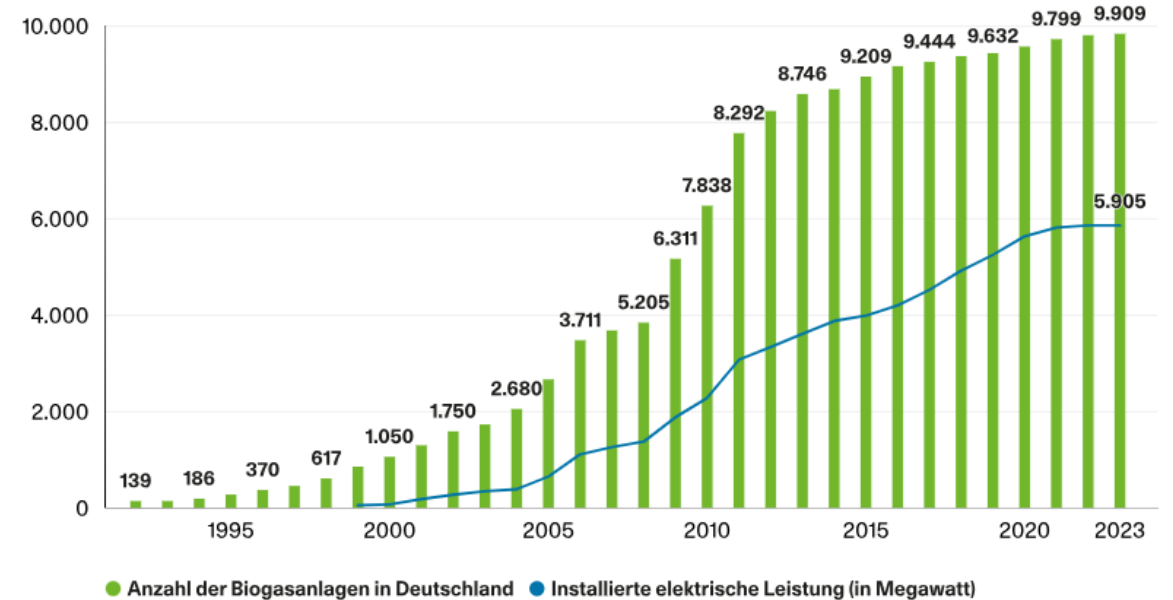
Biogas – Angebot & Potenzial

Entwicklung der Einspeisekapazitäten und der ins Erdgasnetz eingespeisten Biomethanmengen



Quellen: bis einschließlich 2024 dena, 2025: Schätzung BDEW; Stand 12/2025

* geschätzt



Quelle: Fachverband Biogas

Menge an Biogas für GEG-Produkte (65% & Biomethan-Treppe) am Markt vorhanden & weiteres Potenzial für steigende Mengen

04 Transformation mit Wasserstoff

Wasserstoffkernnetz – H₂ – Autobahnen für Deutschland

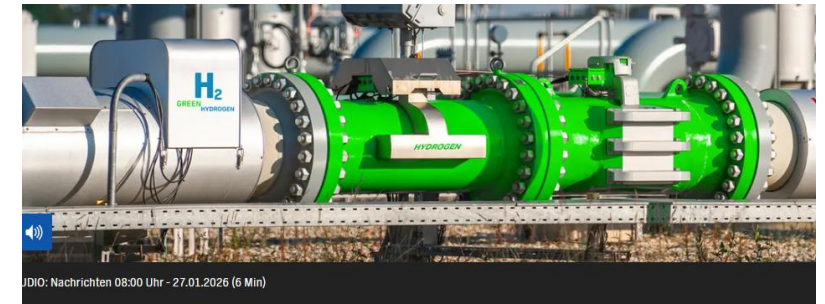


- Die Gesamtlänge des genehmigten Kernnetzes beträgt **9.040 km**
- Die Genehmigung ist am 22.10.2024 erfolgt
- Die Investitionskosten belaufen sich auf **18,9 Mrd. €**
- Die Investitionskosten für erforderlichen erdgasverstärkenden Maßnahmen belaufen sich auf **1.9 Mrd. €**
- Erstes **Hochlaufentgelt** festgelegt
- Erste Teilstücke sind bereits umgestellt

Importkorridore – so kommt der Wasserstoff nach Deutschland



- A** Nord Afrika und Süd Europa
- B** Südwest Europa und Nord Afrika
- C** Nordsee
- D** Nordisch Baltische Region
- E** Ost und Südost Europa



Deutsche Milliardenförderung für grünen Wasserstoff aus Dänemark

Stand: 27.01.2026 12:10 Uhr

Mit 1,3 Milliarden Euro subventioniert der Bund grünen Wasserstoff aus Dänemark. Das Ziel: Der Bau einer Pipeline bis 2030. Die Kritik aus Schleswig-Holstein: Heimische Projekte werden benachteiligt.

Erster Liefervertrag für "grünen" Wasserstoff

Stand: 11.07.2024 17:27 Uhr

Deutschland hat mit Verspätung seinen ersten Einkaufsvertrag zum Import von Wasserstoff abgeschlossen. Von 2027 bis 2032 sollen über 259.000 Tonnen Ammoniak per Schiff aus Ägypten geliefert werden.

Wasserstoff: Wirtschaftsministerin beabsichtigt Import aus Saudi-Arabien

Beim Besuch von Wirtschaftsministerin Reiche verkündet der Ölstaat Pläne für den Export von günstigem grünem Wasserstoff. Diese „Energiebrücke“ soll eine Annäherung von Deutschland und Saudi-Arabien in Wirtschaft, Geo- und Klimapolitik erlauben.

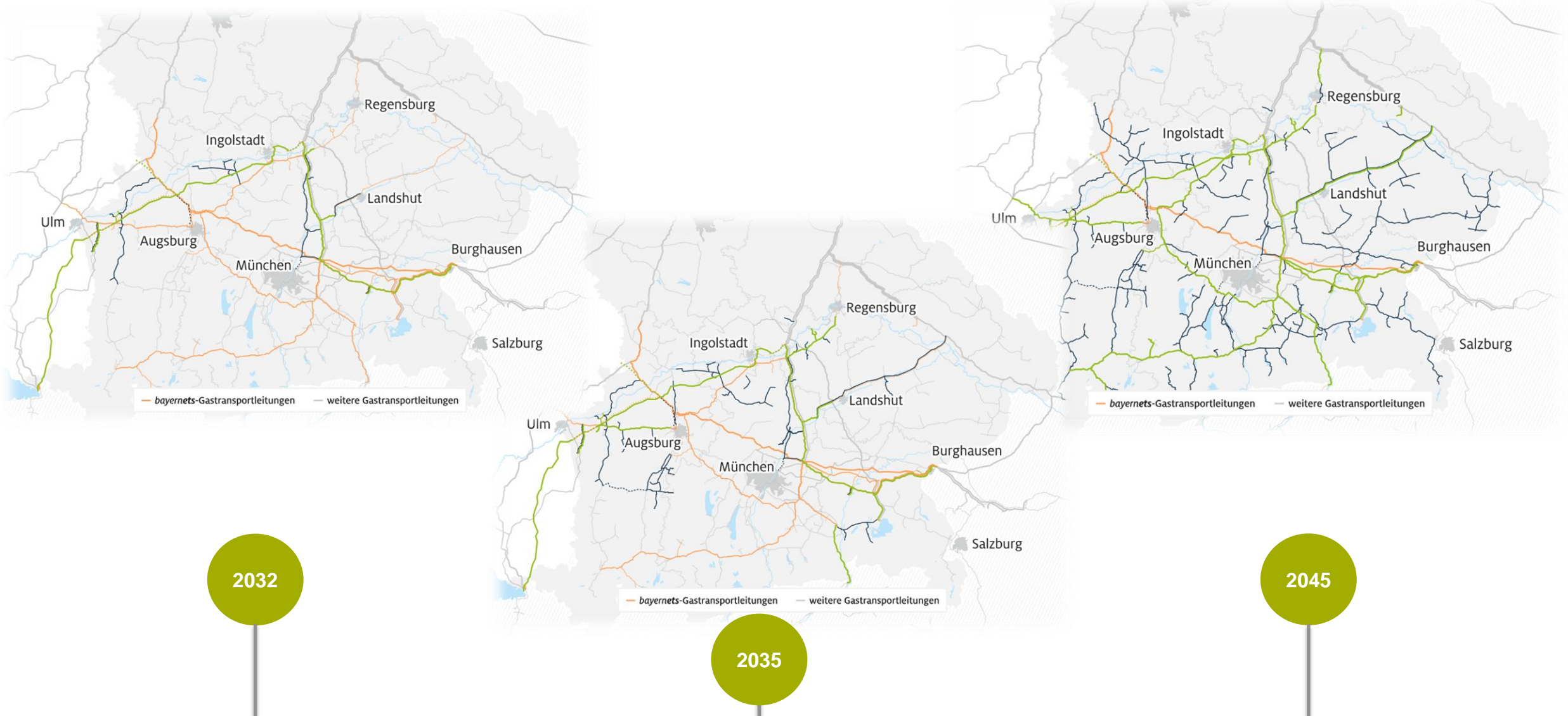
Malte Kreuzfeldt

04. Februar 2025



Wirtschaftsministerin Reiche und der saudische Energieminister Prinz Abdulaziz bin Salman Al Saud (picture: allnews/epa / Elise Schel)

Regionales Wasserstoffnetz – H₂ in der Fläche



Übersicht H2- Projekte – Basis für den Weg zum Zielnetz



Netzprojekte

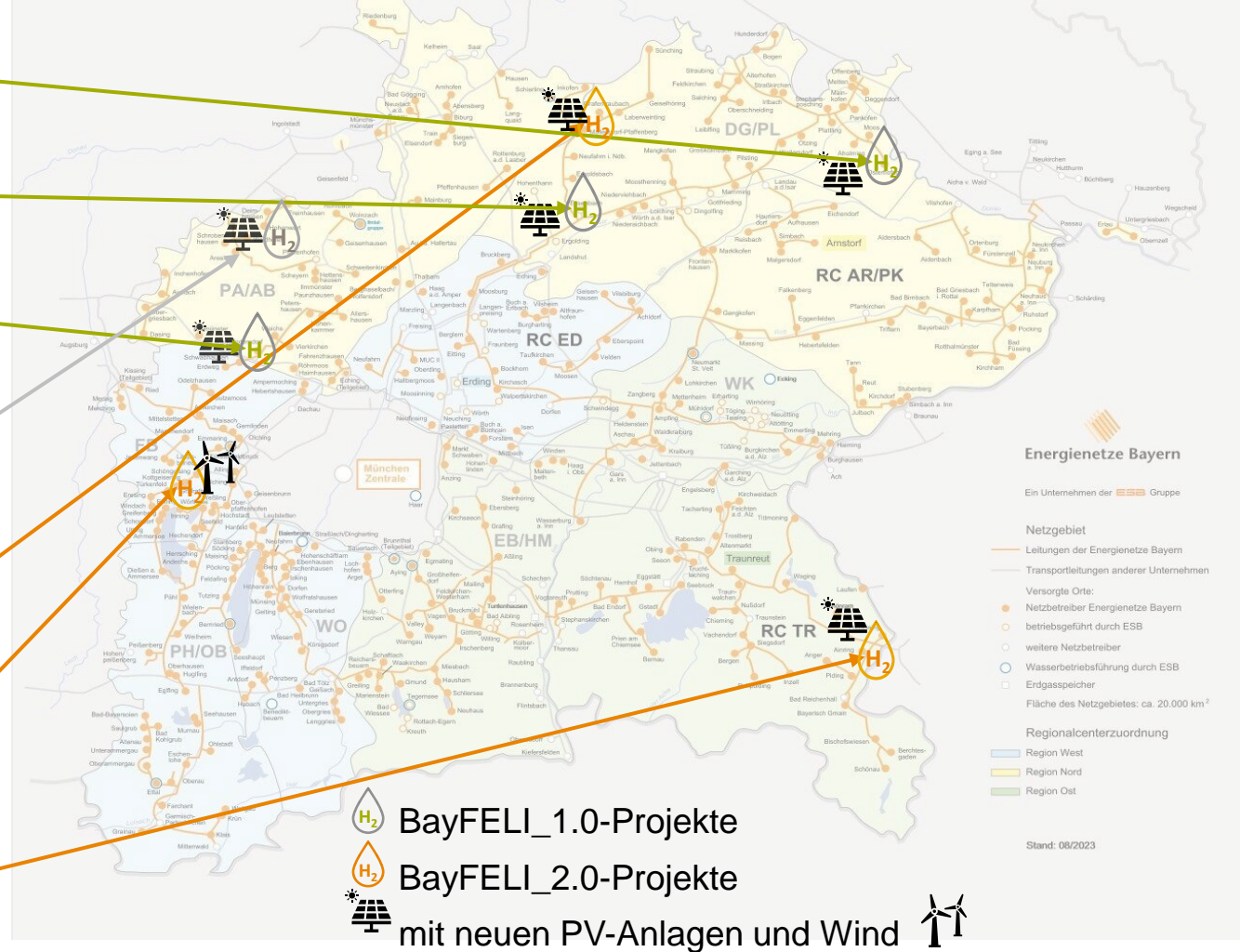
1. H2Direkt \Rightarrow H2 dahoam
2. Industriekunde Münchsmünster
3. Moosburg
- 4a Isarschiene West
- 4b Isarschiene Ost
5. Industriekunde München
6. Wasserburg
7. Burghausen

Erzeugungsprojekte

1. Markt Indersdorf (H2Ried)
2. Osterhofen
3. Essenbach
4. Fa. Fahrner
5. Fa. Annahütte
6. Grafrath

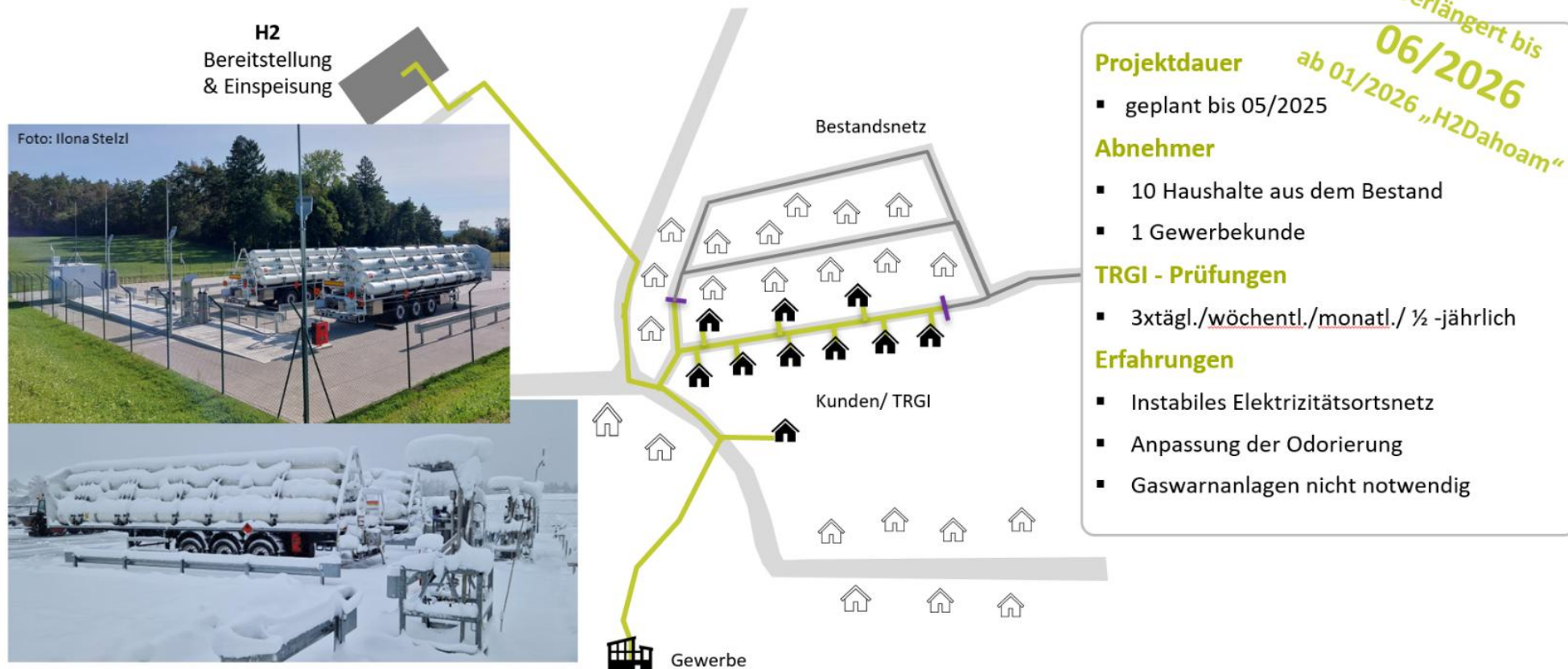
Übersicht und Verortung der Elektrolyseurprojekte der ESB-Gruppe

- Energiepark Osterhofen
- Erneuerbare Energien Essenbach
- EnerGiepark Ried (in Markt Indersdorf)
- Hohenwart („H2Dahoam“)
- Fahrner Energy
- Energiepark Grafrath
- Wasserstoff Annahütte





H2Direkt – Die Idee wird Realität





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Energienetze Bayern GmbH & Co. KG
Frankenthaler Straße 2
81539 München

Telefon: 089 68003-352
E-Mail: info@energienetze-bayern.de
energienetze-bayern.de